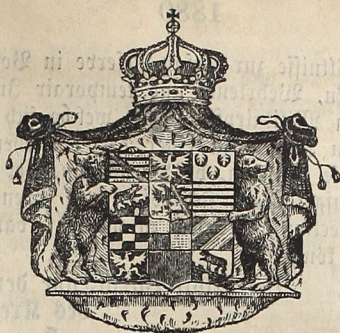


Erscheint

Dienstag, Mittwoch,  
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,  
für Köthen bei Hrn. B. Schettler,  
für Coswig bei Hrn. G. Menge,  
für Zeitz bei Hrn. W. Lange



Preis:

Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.

Jährlich . . . . . 1½ Thlr.

Insertionsgebühren:

Die gespaltene Corpuszeile

für Inländer 6 Pf.

für Ausländer 1 Sgr.

# Anhaltischer Staats-Anzeiger.

№ 139.

Deffau, Mittwoch, den 8. September

1869.

## Amtlicher Theil.

**Bekanntmachung.** — Se. Hoheit, der Herzog, haben gnädigst geruhet, dem Herrschaftlichen Kutscher Kuhle zu Dobritz die silberne Medaille des Herzogl. Hausordens Albrecht des Bären zu verleihen.

**Bekanntmachung.** — Der Müller Gustav Tuschel in Neeken beabsichtigt, auf seinem Grundstücke daselbst eine **Wassermühle** aufzubauen. Etwaige Einwendungen gegen diese Anlage, deren Zeichnungen in unserer Kanzlei eingesehen werden können, sind binnen 14 Tagen bei uns anzubringen.

Deffau, 3. September 1869.

Herzogliche Regierung,  
Abtheilung des Innern und der Polizei.  
v. Albert.

**Bekanntmachung.** — Wir bringen hiermit auf Grund des §. 94. ad 3. der Militair-Ersatz-Instruction für den Norddeutschen Bund zur öffentlichen Kenntniß, daß das diesjährige **Departements-Ersatz-Geschäft** im Deffauer Kreise

Montag, den 27. September, und Dienstag, den 28. September d. J.,  
in Deffau auf Robitzsch's Bierkeller (Turnhalle)

abgehalten wird.

Die gestellungspflichtigen Mannschaften, die auch noch besondere Gestellungs-Ordres erhalten werden, haben sich an dem zu ihrem Erscheinen festgesetzten Tage und Stunde pünktlich im Geschäftslocale einzufinden und nach Anweisung ihrer Gemeinde-Vorstände, die gleichfalls zum pünktlichen Erscheinen in den obigen Terminen hiermit geladen werden, daselbst aufzustellen. Sämmtliche Militairpflichtigen haben ihre Militairpapiere mit zur Stelle zu bringen.

Wer der an ihn ergangenen Ladung nicht pünktlich Folge leistet, wird unnachlässig nach den Bestimmungen des §. 176. der Militair-Ersatz-Instruction bestraft. Gestellungspflichtig sind diejenigen Mannschaften, welche in diesem Jahre von der Kreis-Ersatz-Commission

- 1) als dauernd unbrauchbar bezeichnet sind,
- 2) zur Ersatz-Reserve I. oder II. Klasse in Vorschlag gebracht,
- 3) als brauchbar für eine Waffengattung erachtet sind,
- 4) die von ihren Truppentheilen vor beendeter Dienstzeit entlassenen Soldaten, welche noch keine endgültige Entscheidung über ihr ferneres Militair-Verhältniß erhalten haben,
- 5) die zur Superrevision gelangenden Mannschaften mit dem Berechtigungsscheine zum einjährigen freiwilligen Dienst,



- 6) die wegen häuslicher Verhältnisse zur Ersatz-Reserve in Vorschlag gebrachten Mannschaften,  
7) die unbrauchbaren Reservisten, Wehrleute und temporair Invaliden.

Zugleich werden alle diejenigen Militairpflichtigen, welche sich in diesem Jahre noch nicht gestellt haben, oder welche in anderen Kreisen zu einer der vorstehend bezeichneten Klassen designirt sind, und sich jetzt im hiesigen Kreise befinden, bei Vermeidung der im §. 176. der Militair-Ersatz-Instruction angedrohten Strafen aufgefodert, sich sofort mit ihren Gestellungs-Attesten im Bureau der hiesigen Herzoglichen Kreis-Direction persönlich zu melden, damit sie der Departements-Ersatz-Commission mit vorgestellt werden können.

Dessau, 6. September 1869. Der Civil-Vorsitzende der Kreis-Ersatz-Commission  
des Kreises Dessau.

Braune, Herzoglicher Kreis-Director.

**Diebstahlsanzeige.** — In vergangener Woche sind auf der Domaine Dohndorf

- 1) ein Fingerring, goldener Reif mit Diamant-Rosette, in Silberfassung, nach dem Steine zu gemustert, nach unten zu gerieft, inwendig glatt, mit der Inschrift „C. Roth 14. Mai 1850“ versehen, 20 Thlr. werth;
- 2) eine goldene Ancre-Uhr, 14 Linien groß mit goldener Cüvette, einfach guillochirt, mit 13 Rubinen, emailirtem Zifferblatt und im Gehäuse als auch auf der Cüvette mit den Nummern 34,155 versehen, 60 Thlr. werth;
- 3) ein silberner Eßlöffel, durch den Gebrauch stark abgenutzt, 12löthig, früher „Hausfrau“ oder „Hausherr“ gezeichnet gewesen, mit spatensförmigem Stiel und Flügeln an der Löffelhöhhlung, 8 Zoll 8 Linien lang, und
- 4) eine juchtenlederne Cigarrentasche mit Messingbügel entwendet worden.

Indem wir diesen Diebstahl zur öffentlichen Kenntniß bringen, stellen wir das Ersuchen, etwa sich ergebende Thäterspuren zu unserer Kenntniß zu bringen.

Gröbzig, 1. September 1869.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.

F. Richter.

#### Grummet-Verpachtung.

Montag, den 13. September c., Vormittags 9 Uhr, Verpachtung des diesjährigen Grummet's im Herzoglichen Garten Burg-Rühnau. — Zusammenkunft am Schuppen.

Herzogliches Ober-Hofmarschall-Amt.

#### Grummet-Verpachtung.

Mittwoch, den 15. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, soll die diesjährige Grummet-Ernte auf der zum Herzoglichen Warstall gehörigen Wiese, die großen Mückenberge, in 77 Theilen, von denen jeder drei Morgen enthält, an Ort und Stelle gegen Meistgebot verpachtet werden. Die näheren Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

Dessau, 7. September 1869.

Herzogliches Ober-Warstall-Amt.

#### Brennholz-Verkauf

im Forstrevier Cobbedsdorf.

Montag, den 13. September, von früh 9 Uhr ab, sollen im Gasthause zu Cobbedsdorf in verschiedenen Forstdistricten eingeschlagene 63 Klftr. kiefern Stockholz, 37 dergl. Stangenreis (im Jagen 6.) und 127 Klftr. kiefern Reisbund (im Jagen 6., 23. zc.) öffentlich meistbietend verkauft werden.

Coswig, 28. August 1869.

Herzoglich Anhalt. Forst-Inspection.

#### Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Erbtheilungshalber sollen die vom verstorbenen Maurer Gottfried Franke hieselbst nachgelassenen Grundstücke, nämlich

- a. das an den Fischerhäusern unter Nr. 12. belegene Haus nebst Angebäuden, Garten und Separationskabel und dazu gehörigen 3 Scheffel Ausfaat Acker im Schräbzig, worauf jährlich 4 Thlr. Renten haften;
- b. 2 Scheffel Ausfaat Acker daselbst, gaben- und rentenfrei,

welche Grundstücke ohne Berücksichtigung der Renten und sonstigen Abgaben auf zusammen 1261 Thlr. gerichtlich abgeschätzt worden sind, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen in dem auf

Sonnabend, den 23. October d. J.,

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerths erreicht hat, zu gewärtigen. Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden.

Zugleich w  
hiesigen Geri  
Müdigenthun  
Grundstücken  
besondere Pf  
hierdurch au  
treffenden A  
dem angefe  
zumelden.

Urkundlich  
Zehrig,  
Herzogl.  
(L. S.)

Gericht

Ausgekl

ben des Ju

rige, in der

Hausgru

zu 2200

zur öffentl

Kaufstuf

auf

Son

anberaum

9 Uhr bi

figem Her

tirten, He

erscheinen,

schlags an

dessen Geb

erreicht h

keine Nie

Diejenigen

nicht beka

ansprüche

besondere

haben ver

Ansprüche

Ein H

Gartenw

ventar,

größeren

schleunigst

C. K

Ein Hau

eine Gerber



Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Gerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an den zu verkaufenden Grundstücken oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens vier Wochen vor dem angefügten Verkaufstermine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtssiegel und Unterschrift.  
Jesnitz, 11. August 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
(L. S.) A. Zahn.

### Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Ausgeklagter Schulden halber wird das den Erben des Fuhrherrn **Friedrich Wolf** sen. hier gehörige, in der Menfchen Straße unter Nr. 16. belegene **Hausgrundstück** nebst allem Zubehör, welches zu 2200 Thlr. abgeschätzt worden ist, hiermit zur öffentlichen Versteigerung ausgestellt.

Kauflustige werden hierdurch geladen, in dem auf

**Sonnabend, den 2. October d. J.,**

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, vor hiesigem Herzoglichen Kreisgericht vor dem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Assessor **Mohs**, zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und des Zuschlags an den besizfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes erreicht hat, gewärtig zu sein. Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden und werden Diejenigen, welche dem unterzeichneten Gericht nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthumsansprüche oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an dem Grundstücke zu haben vermeinen, aufgefordert, sich mit diesen Ansprüchen, bei Verlust derselben, spätestens vier

Wochen vor dem angefügten Verkaufstermine zu melden. — Dessau, 10. Juli 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
Neuhoff.

### Holz = Lieferung.

Zum Neubau der Lehrwand am Schweineberg bei Raguhn werden folgende Hölzer gebraucht, deren Anlieferung dem Mindestfordernden übergeben werden soll:

- 1) 4 Stück eichene Pfähle à 12 Fuß lang, 10 Zoll breit, 10 Zoll stark,
- 2) 4 = eichene Pfähle, à 14 Fuß lang, 12 Zoll breit, 12 Zoll stark,
- 3) 2 = eichene Pfähle, à 16 Fuß lang, 14 Zoll breit, 12 Zoll stark,
- 4) 2 = eichene Pfähle, à 18 Fuß lang, 14 Zoll breit, 12 Zoll stark,
- 5) 2 = eichene Pfähle, à 20 Fuß lang, 14 Zoll breit, 12 Zoll stark,
- 6) 3 = eichene Pfähle, à 24 Fuß lang, 14 Zoll breit, 12 Zoll stark,
- 7) 48 laufende Fuß eichen Holm, 12 Zoll breit, 10 Zoll stark,
- 8) 32 Stück eichene Bohlen à 14 Fuß lang, 12 Zoll breit, 3 Zoll stark.

Offerten zu dieser Lieferung sind bis zum 13. d. Mts. im Locale der Herzoglichen Bauverwaltung hieselbst abzugeben, an welchem Tage Vormittags 11 Uhr daselbst die Eröffnung und der Zuschlag stattfindet.

Die Lieferung frei Baustelle hat bis zum 2. October d. J. vollständig zu geschehen; der Unternehmer hat sich für jeden Tag verspäteter Lieferung einer Conventionalstrafe von 5 Thalern zu unterwerfen. Die zu liefernden Hölzer müssen vollkantig und von tadelloser Qualität sein.

Dessau, 7. September 1869.

Herzogliche Bau-Verwaltung.  
H. Heine.

## Nichtamtlicher Theil.

### Verkauf von Grundstücken.

Ein Hôtel garni mit großer frequenter Gartenwirthschaft und vollständigem Inventar, in bester Lage einer lebhaften größeren Stadt, ist veränderungshalber schleunigst zu verkaufen durch

**E. Kleinau**, Franzstraße Nr. 8.

Ein Haus, an der Mulde gelegen, in dem eine Gerberei, Färberei, Bleicherei, aber auch

sonst jedes andere Geschäft mit Vortheil betrieben werden kann, ist veränderungshalber sofort zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt

**Eduard Brandt**, Neumarkt Nr. 10.

### Hausverkauf in Zerbst.

Der Rentier Herr-Fürstenberg beabsichtigt, sein hier auf der Neubrücke belegenes, vor fünf Jahren neu ausgebautes Wohnhaus mit dem daran befindlichen schönen Hausgarten, wegzugshalber zu verkaufen und habe ich in seinem Auftrage Termin zum meistbietenden Verkauf dieses Grundstücks auf



Montag, den 13. August d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in meinem auf der Altenbrücke belegenen Geschäftszimmer anberaunt.

Das Haus ist herrschaftlich eingerichtet, mit allem Comfort, als: Gasanlagen, Garten-, Baderstuben und sonstigen Bequemlichkeiten ausgestattet.

Der Garten, durch welchen ein Arm der Nuthe fließt, enthält große volltragende Weingärten, die besten, feinsten Obstsorten, als auch Pfirsiche, Aprikosen, Beerenfrüchte, Spargel, einen großen Bestand der edelsten remontirenden Rosen, blühendes Gehölz, Lauben von Rosen, Linden, Aristolochia u. s. w.

Das Grundstück sowohl, in dessen unmittelbarer Nähe sich der Herzogl. Schlosspark und die daran stoßenden städtischen Promenaden, welche die Stadt umschließen, sich befinden, so wie überhaupt die hiesige Stadt, welche Eisenbahn-Verbindung, so wie renommirte Schulen hat, bietet einem sich von den Geschäften zurückziehenden Manne, einer Familie, einen angenehmen Wohnsitz.

Zerbst, im September 1869.

Rechtsanwalt und Notar Kahlenz.

### Vermietungen und Verpachtungen.

Zum 1. October können zwei Herren Kost und Wohnung erhalten

Breite Straße Nr. 1.

In meinem Hause Fürstenstraße Nr. 2. sind von jetzt ab mehrere freundliche meublirte Zimmer mit oder ohne Schlafcabinet einzeln oder im Ganzen, mit oder ohne Bedienung, preiswürdig zu vermieten.

C. Fricke.

Hospitalstraße Nr. 26. ist die 2. und 3. Etage, erstere bestehend aus 6 Piecen, Küche, großem Laden u. s. w., die andere aus 2 Zimmern, 2 Kammern, Küche u. s. w., alles hell und bequem, auch mit Gartenbenutzung, zu vermieten und zum 1. October zu beziehen.

Eine kleine Stube vornheraus ist mit oder ohne Meubles an eine einzelne Person von jetzt an zu vermieten und zu beziehen

Steinstraße Nr. 18.

Grüne Gasse Nr. 6. ist eine Wohnung von 2 Stuben, Kammer und Küche und ein meublirtes Zimmer sogleich oder zum 1. October zu beziehen.

Eine Oberwohnung mit Zubehör ist zum 1. October zu vermieten bei

Leop. Kersten, Haidestraße.

Wegen Umzugs vermiethe ich die noch unbenutzte neue Parterrewohnung von 2 Stuben und 2 Kammern im Tischlermeister Voigtländer'schen Hause vor dem Ascanischen Thore, zum October beziehbar, für einen billigen Preis.

Paul Desbarats,

St. Johannisstraße Nr. 15.

Zum 1. oder 15. October sind zwei meublirte heizbare freundliche Zimmer an einen einzelnen Herrn zu vermieten. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Die diesjährige Weinernte in dem v. Rose-ritz'schen Garten (Teichgasse) wird

Freitag, den 10. September,

Nachmittags 5 Uhr

an Ort und Stelle meistbietend verpachtet werden.

173 Morgen Grummet, in der Jonitzer und Bockeroder Forst gelegen, sollen in einzelnen Rabeln Dienstag, den 14. September, früh 7 Uhr, meistbietend verpachtet werden.

Die Versammlung ist hinter der Naundorfer Wallfahrt am Wiesenfeld, die Böcke genannt.

Friedrich Wilkendorf.

### Verkaufs-Anzeigen.

#### Häusliche Bäder durch Malzkraft-Anwendung.

Herrn Johann Hoff, Hoflieferant Berlin.

Berlin, 2. September 1869. Meine Muskulatur war so zerrüttet, daß mein Arzt mir die Bäder in Heilquellen verordnete, und als ich dies für unthunlich erklärte, so sollte ich bei häuslichen Bädern Ihre Malzbäderseife anwenden; ich that dies, und bin zu meiner höchsten Freude jetzt so gekräftigt, wie noch nie! Durch und durch gottlob gesund, gebrauche ich auch Ihre Malzpomade für das Haupthaar, welches dadurch auf's vorzüglichste gedeiht.

Frl. Schmidt, Bernauerstraße Nr. 1.

Verkaufsstelle: bei H. E. Schoch.

Echt amerikanisches

### Petroleum,

1 Quart 5 Sgr., 6 Quart 28 Sgr.  
in der Einhorn-Apotheke.



## A. W. Bullrich's Universal-Reinigungs-Salz.

Um vor Täuschung zu bewahren, daß andere Producte als mein reines bewährtes Reinigungs-Salz dem Publikum für echt verkauft werden, sehe ich mich veranlaßt, darauf hinzuweisen, daß dasselbe in Dessau nur allein echt in Original-Packeten und zu Originalpreisen in  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  Pfunden bei Herrn

**Hermann Deutschbein**, Schulstraße Nr. 6. u. 7.  
und Herrn C. Kreideweiß zu haben ist. A. W. Bullrich, vorm. J. C. Stegmann.

## Dr. Friedr. Lengil's

# Birken-Balsam.



Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Birke fließt, wenn man in den Stamm derselben hineinbohrt, ist chemischem Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast wunderbare Wirkung.

Bestreicht man z. B. Abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiß und zart wird.

Dieser Balsam glättet die im Gesichte entstandenen Runzeln und Blatternarben, giebt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weiße, Zartheit und Frische, entfernt in kürzester Zeit Sommerprossen, Leberflecken, Muttermale, Nasenröthe, Mitesser und alle anderen Unreinheiten der Haut.

Preis eines Kruges sammt Gebrauchsanweisung 1 Thlr., ein Tiegel Opo-Pommade 10 Sgr., 1 Stück Benzoe-Seife 10 Sgr. Gef. Franco-Bestellungen werden gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrags ausgeführt durch **Herm. Deutschbein**, Schulstraße Nr. 6. u. 7., in Dessau.

## F. Fischer, Klempnermeister,

Nr. 14. Hospitalstraße Nr. 14.,

empfehlen eine Auswahl nach neuester Construction gearbeiteter Lampen mit Alabafter-, Porzellan- und Gußfüßen zu den billigsten Preisen.

Echtes amerikanisches

# Petroleum (Steinöl),

à Quart 5 Sgr.

6 Quart 28 Sgr.,

weißes frisches Solaröl, Salon-Photogen, Vicroine, bei Entnahme von Centnern billiger bei **F. Fischer**.

Brief-, Schreib-, Concept-, liniertes Noten-, Druck- und Cartonpapiere etc., Couverts, Maculatur, sowie Pack- und Siegelacke empfehlen zu billigen Preisen.  
**Dessau. Weniger & Co.**

## Nähmaschinen

zum Familiengebrauch und für gewerbliche Zwecke empfiehlt Unterzeichneter zur gefälligen Beachtung. Kettenstichmaschinen neuester Construction, elegant und solid gearbeitet, mit Apparaten 15 Thlr.; Doppelsteppstichmaschinen zum Handgebrauch, an den Tisch anzuschrauben, 24 Thlr.; für Schneider und andere gewerbliche Zwecke, stark gebaut, 44 Thlr.

Alle Reparaturen werden sofort und auf das Gewissenhafteste ausgeführt von

**F. Grimmert.**

Bestes Maschinenöl ist stets vorrätzig bei **F. Grimmert.**

Ein Mikroskop (von 2 die Auswahl), fast neu und nach bester Construction, ist preiswerth zu verkaufen bei **F. Grimmert.**

## Reife Ananas

in schönen großen Früchten empfiehlt **Fr. Marx.**



**Dr. Hartung's Kräuter-Pomade**

(pr. Tiegel 10 Sgr.)  
zur Wiederweckung und Be-  
lebung des Haarwuchses,  
und

**Dr. Hartung's  
Chinarinden-Oel**

(pr. Flasche 10 Sgr.) zur Con-  
servirung und Verschönerung



der Haare, können noch immer als die vorzüglichsten und  
wirksamsten unter allen bis jetzt erschienenen derartigen  
Mitteln mit Recht empfohlen werden, und ist der solide  
Fortbestand seit länger als einem Jahrzehnt der zuver-  
lässigste Beweis für deren Güte und Zweckdienlichkeit.

Das alleinige Depot für Dessau befindet sich  
unverändert bei **A. Jenzsch, vorm. Döring.**

Neue, fette Brabanter Sardellen, das Pfd.  
6 Sgr., für 1 Thlr. 6 Pfd., vorzüglich schöne  
neue Vollheringe, neue marinirte Seringe mit  
Perlzwiebeln und Pfeffergurken und neue geräuch.  
Seringe empfiehlt **H. C. Schoch.**

**Orangenzucker**

aus extrafeiner Raffinade, nochmals frisch ge-  
kocht, bei **H. C. Schoch.**

Weissen Brust-Syrup in Flacons à 5 Sgr.  
und Rettigbonbons empfing in frischer Zufen-  
dung **H. C. Schoch.**

Feinsten Limburger und echten Emmenthaler  
Schweizer- und Kräuterkäse empfiehlt in bester  
Qualität **H. C. Schoch.**

Sehr schönen reinschmeckenden Candis-Syrup,  
das Pfd. 2½ Sgr. empfing **H. C. Schoch.**

Beste Reiz-Stärke, das Pfd. 5 Sgr.  
bei **Otto Ludwig.**

Frisches Pflaumenmuzz, recht schön, das  
Pfund 1½ Sgr. bei **Otto Ludwig.**

**Frischer grüner Mal,**

Mal in Gelée, frische Ananas, feinste Gelatine,  
verschiedene Sorten Chocolate, Thee u. Vanille,  
neue eingemachte Hummern und Krebschwänze  
offerirt, sowie frischer See-Dorsch trifft nächsten  
Freitag ein bei

**J. C. Vogelmann, Hoflieferant.**

**Amerikanisches Petroleum**

(Steinöl)

empfehl't das Quart zu 5 Sgr.

**Friedrich Tradt.**

**Haarlemer Blumenzwiebeln**

empfang und empfiehlt in guten Zwiebeln und in  
den besten Sorten: Hyacinthen, Tulpen, Crocus,  
Tacetten u. Preisverzeichnisse sind gratis bei  
mir zu haben. **Fr. Marr,**

vor dem Ascan. Thore.

Ein gut erhaltenes Schaufenster von hübscher  
Größe steht billig zu verkaufen. Näheres  
**Wallstraße Nr. 39.**

Ein fast ganz neuer Kinderwagen steht zum  
Verkauf **Breite Straße Nr. 26.**

**Versteigerung.**

Heute, **Mittwoch, den 8. d. Mts.,** Nachm.  
2 Uhr, sollen im Hause des Herrn Hof-Klemp-  
ner **Beiche, Leipziger Straße Nr. 13.,** die  
dem verstorbenen **Löser Gutstein** gehörigen Nach-  
lass-Gegenstände, als: Betten, Meubles, Klei-  
dungsstücke, so wie Hausgeräth u. s. w. einige  
Uhren, namentlich

**1 goldene Cylinderuhr und  
goldene Kette**

meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft  
werden.

Englische Hühner und Hähne sind zu ver-  
kaufen **Wallstraße Nr. 31.**

Einige Fuhren guter Dünger sind zu ver-  
kaufen. Wo? sagt die **Expedition d. Bl.**

Ein noch brauchbarer Reisekoffer wird zu  
kaufen gesucht. Zu erfragen  
**Haidestraße Nr. 11.**

**Cigarren**

in abgelagerter Waare à Stück 4, 5, 6 Pf. em-  
pfehl't **W. Lange in Jeknitz.**

Sehr feine neue Vollheringe, dieselben delicat  
marinirt und geräuchert, empfehl't  
**W. Lange in Jeknitz.**

Patentirte Chamotte-Stuben-Ofen, so wie  
wirklich feuerfeste Chamotte-Façon-  
Steine jeder Art, Platten, glazirte Retorten,  
Chamotte-Steine in sächs., rhein. und engl.  
Maasse, glazirte Wasserleitungs-Röhren  
jeder Dimension, Rohmaterialien aus eigenen  
Gruben, als: Hasen-, Kapsel-, weiße Thon-,  
rohe und geschlemmte Porzellanerde, fertige  
Porzellan- und Steingut-Masse, fertige Gla-  
suren, Quarz und Feldspath, roh und gemah-  
len, offerirt billigt  
die **Chamotte-Waaren-Fabrik in Meissen a. C.**  
**Fr. Kollrepp & Comp.**



Mein großes Lager aller Sorten  
 Kochöfen, Etagenöfen, Rundöfen, Windöfen, Kochröhren, Roste,  
 Falzplatten, Ofenthüren  
 und alle in dies Fach einschlagenden Artikel erlaube ich mir zu den billigsten  
 Preisen zu offeriren.  
 N. Cramer in Zefnitz.

## Prima Peru-Guano,

directe Beziehung von J. D. Nutzenbecher Söhne,

## aufgeschlossenen Peru-Guano,

von Ohlendorff & Co.,

prima Chili-Salpeter,

phosphorsauren Kalk,

Baker-Guano-Superphosphat

haben vorräthig und empfehlen in bekannten Qualitäten

## Carl Fürstenheim's Erben,

Control-Lager der Anhaltischen Versuchstation in Köthen.

## Blumenzwiebeln.

Selbstgezogene Crocus in 60 Varietäten,  
 Tulpen (Duc de Toll in verschiedenen Farben,  
 Tournefol, Landtulpen), Scilla sibirica, Tacetten,  
 Narzissen, Jonquillen, sowie gute Haarlemmer  
 Hyacinthen sind zu haben beim  
 Lehrer Hönigke in Alten.

### Dermischte Anzeigen.

Emma Heinrich,  
 Bernhard Friedel,  
 Verlobte.

Zerbst.

Sandersleben.

Nach dem am 30. v. Mts. in Bern-  
 burg erfolgten Tode des Herrn Lehrers  
 z. D. Julius Blies, früher in Groß-  
 Kühnau, sind 15 Sgr. als 127. Beitrag  
 in die Dessauische Lehrer-Esterbekasse  
 von jedem einzelnen Mitgliede zu zahlen.  
 Dessau, 7. September 1869.

Lehrer Otto Krause.

Ein Schriftsetzer-Geherling wird gesucht in  
 der Buchdruckerei von Weniger & Comp.

Ein ordentliches, gesetztes Mädchen, welches  
 in Küche und Hauswesen Bescheid weiß, findet  
 vom 1. October c. an einen guten Dienst. Zu  
 erfragen in der Expedition d. Bl.

Ein junges gebildetes Mädchen, in der feinen  
 Küche und in Handarbeiten erfahren, sucht in  
 einer kleinern Familie als Stütze der Hausfrau  
 oder bei einer einzelnen Dame zum 1. October  
 Stellung. Gefällige Offerten unter A. N. 50.  
 poste restante Bernburg.

Ein rechtliches, anständiges junges Mädchen  
 findet in einem Ladengeschäft und zur Stütze der  
 Hausfrau von jetzt ab oder bis 15. September  
 c. ein Unterkommen. Zu erfragen

Kleiner Markt Nr. 3.

Ein ordentliches Mädchen mit guten Zeug-  
 nissen findet zum 1. October noch einen guten  
 Dienst bei Büge, Bahnhof Dessau.

Ein Kindermädchen für mehrere Stunden  
 des Tages wird zum 1. October gesucht.

Näheres in der Expedition d. Bl.

Ein ordentlicher Bursche oder Mann wird  
 zum sofortigen Antritt gesucht. Näheres in der  
 Expedition d. Bl.

## Agenten-Gesuch.

Zum Absatz eines leicht und überall verkäuf-  
 lichen Artikels, wozu weder Raum noch kauf-  
 männische Kenntnisse nöthig sind, werden Agenten  
 gegen eine angemessene Provision gesucht. Respec-  
 tanten belieben ihre Adresse unter den Buchstaben  
 B. B. No. 20. an die Expedition d. Bl. franco  
 einzusenden.



## Bekanntmachung. Polytechnische Schule, Herzogl. Collegium Carolinum zu Braunschweig.

Anfang des Studienjahrs 1869—1870: 12. October 1869; Aufnahmeprüfung am 8. October; Schluß: Ende Juli 1870.

Das Directorium, bei dem die Anmeldungen bis Ende September erfolgen müssen, ertheilt auf Verlangen nähere Auskunft.

Fachschulen sind: für Maschinenbau, Ingenieurbaufach und Architektur, Chemische Technik, Hüttenkunde, Pharmacie, Forstwirtschaft, Landwirthschaft und für Eisenbahn und Postfach.

Vorbereitungsstudien: Prof. Dr. Dedekind: Höhere Mathematik; Prof. Dr. Zinden-Sommer: Elementar-Mathematik; Prof. Dr. Huisken: Praktische Geometrie; Ingenieur Duerfurth: Beschreibende Geometrie; Prof. Dr. Weber: Physik; Medicinalrath Dr. Otto: Chemie; Prof. Dr. Blasius: Naturgeschichte; Maler Nicol: Zeichnen; Prof. Howald: Bofiren.

Fachstudien: Prof. Scheffler: Technische Mechanik und Maschinenbau; Ingenieur Duerfurth: Maschinenconstruiren; Prof. Ahlburg: Allgemeine und Ingenieurbaufunde; Stadtbaumeister Tappe: Architekt. Entwürfe; Architekt Uhde: Allg. Baukunde, Baukunst; Bauconducteur Körner: Constructionszeichnen und Mechanik der Bauconstructions; Prof. Dr. Knapp: Technische Chemie und Metallurgie; Medicinalrath Dr. Otto: Pharmacie; Forstrath Dr. Hartig: Forstwirtschaft und forstliche Naturkunde; Revierförster Langerfeldt: Forstwirtschaft und Geschichte der Jagd- und Forstwirtschaft; Bauconducteur Körner: Forstwegebau; Prof. Müller: Landwirthschaft; Medicinal-Assessor Dr. Duidde: Thierarzneikunde.

Praktisch-chemische Arbeiten unter Oberleitung des Medicinalraths Otto und Prof. Knapp: die Assistenten Dr. Kubel und Dr. Reimer.

Allgemeinbildende Lehrfächer: Hofrath Dr. Dedekind: Rechtskunde, Geographie, Statistik, Nationalökonomie; Prof. Dr. Ahmann: Geschichte, deutsche Sprache und Literatur; Prof. Dr. Sy: Französische Sprache; Prof. Dr. Werner: Englische Sprache.

Braunschweig, 29. Juli 1869.

### Das Directorium.

Dedekind. Ahlburg. Otto.

Ich bin von heute ab auf drei  
Wochen verreist.

Dessau, 6. September 1869.

Dr. Bürkner.

#### Kopfwalzbürsten.

Salon zum Haarschneiden u. Frisiren  
von

Gustav Perge, Coiffeur,

(früher bei Herrn Otto Heinicke),

Fürstenstraße Nr. 19.,

täglich ununterbrochen geöffnet von

früh 7 Uhr bis Abends 8 Uhr. —

Lager von Toilette-Artikeln, An-

fertigung von Haararbeiten.

Kopfwalzbürsten.

Schutt ist unentgeltlich abzufahren aus dem  
Fabrikhof von Arendt & Beselin.

#### Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt der Specialarzt für Epilepsie Dr. O. Killisch  
in Berlin, jetzt Mittelstrasse No. 6. — Aus-  
wärtige brieflich. — Schon über 100 geheilt.

Am Jahrmarkts-Dienstag ist auf Dambacher's  
Bierkeller eine Brille in gepresstem Futteral  
liegen geblieben. Der Finder wird gebeten,  
dasselbe gegen Dank oder Belohnung abzugeben  
in der Expedition D. Bl.

Sonntag, den 12. September,  
früh 8 Uhr, werden bei uns die Arbeiter-  
Kosten für die bevorstehende Campagne  
vertheilt.

Zuckerfabrik zu Elsnigk.



**Concert-Anzeige.**  
Mit Höchster Bewilligung  
Freitag, den 10. September 1869,  
**ZWEITES CONCERT**  
der Herzogl. Hofkapelle

im  
Concertsaale des Herzoglichen Hoftheater-  
Gebäudes zu Dessau.

Ouvertüre zu Lodoiska von Cherubini. — „Früh-  
lingsbotschaft“. Concertstück für Chor und Or-  
chester von N. Gade (zum ersten Male.) — Con-  
cert für Violoncello von Grützmacher, vorgetragen  
von Herrn Hofmusikus Lübbe (zum ersten Male.)  
— „Beim Abschied zu singen“, Lied für Chor  
und Blasinstrumente von R. Schumann (zum ersten  
Male.) — Sinfonie von L. van Beethoven (No. 8.  
F-dur.)

Anfang 7 Uhr.  
Näheres die Zettel.

**Restauration zum Rathskeller.**

Heute (Mittwoch) frischen Wels, marinirten  
Aal und von heute ab täglich frischen Gänse-  
braten.

Ergebenst F. Olberg.

**Robitzsch's Bierhalle.**

Mittwoch, den 8. September,

**grosses Extra-Concert**

mit verstärktem Orchester, ausgeführt vom hiesigen  
Civil-Musikcorps unter Leitung des Herrn Hof-  
musikus Storz.

Zur Aufführung kommen u. A.:

Ouvertüre zur Oper „Die Zauberflöte“ von  
Mozart.

Ouvertüre zur Oper „Wilhelm Tell“ v. Rossini.  
Serenade von Haydn. Für Streichinstrumente.

(Auf Verlangen).

Erinnerung an die Schweiz, Fantasie für Clari-  
nette von Gerke.

Traumbilder, Fantasie von Lumbye. (Auf Ver-  
langen.)

Prager Stammbblätter, Potpourri von Romsak.

Näheres die Programme an der Kasse.

Anfang 7 Uhr.

Entrée 2½ Sgr. — Concert-Abonneten 2 Sgr.

➔ **Vollständige Illumination.** ➔

NB. Bei ungünstiger Witterung im Saale.  
F. Ehrenberg.

**Bertram's Kaffeegarten.**

Donnerstag, den 9. September,

**Concert für Streichmusik**

vom hiesigen Civil-Musikcorps.

Zur Aufführung kommen:

Ouvertüre zu „Elvira“ von A. Leutner.

Finale aus „Lucia di Lammermoor“ v. Donizetti.

Humoreske aus „Dyphus“ von Rosenkranz.

Ouvertüre zu „Zampa“ von Herold.

Erinnerungs-Blätter, Potpourri von E. Müller.

Romanze aus der Oper „Raymond“ von Thomas.

➔ **Anfang 8 Uhr Abends.** ➔

Nach dem Concert Ball.

Ergebenst

H. Heinrichs.

**Todesanzeige.**

Nach langen Leiden entschlief heute Abend 8  
Uhr unsere gute Mutter, die verwittwete Frau  
Wilhelmine Ermel. Theilnehmenden diese  
Trauernachricht.

Dessau, 7. September 1869.

Die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den  
9. d. Mts., Nachmittags 5 Uhr Statt.

**Frischer Kaff**

ist Sonnabend, den 11. September, auf  
unserer Ziegelei am Ziebigk zu haben.

Graul & Schade.

**Haasenstein & Vogler,**  
**ANNONCEN-EXPEDITION**  
in HAMBURG,  
Berlin, Frankfurt a. M., Leipzig, Basel  
und Wien.

H. B. zu ihrem heutigen 22sten Wiegenfeste  
ein donnerndes Lebehoch, daß der ganze Anger  
zittert.

**Fremde in Dessau.**

**Goldener Beutel.** Kammeragent Friedheim a. Köthen.  
Sanitätsrath Dr. Prietsch nebst Gemahlin a. Berlin.  
Kaufl. Oberländer a. Braunschweig, Moser a. Belfast u.  
Probst nebst Sohn a. Paris.

**Goldener Hirsch.** Fabrik. Frommholdt nebst Familie  
a. Bergedorf. Kaufl. Spilleck a. Halberstadt, Gruschwitz  
a. Leipzig, Wegelein, Edelmann u. Brandt a. Magdeburg.



Frucht-, Oel- und Spiritus-Preise.	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Linzen	Rappz	Rüböl	Spiritu-
	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Ctr.	tuß.
Bernburg, 4. Sept.	60-68	51-55	43-52	32-38	—	—	—	—	—
Zerbst, 3. Sept.	68	55	44	31	—	—	—	—	—
Berlin, 7. Sept.	66-80	—	40-50	27-30½	56-67	—	94-105	12¼	17½
Halle, 4. Sept.	60-68	54-55	40-50	29-36	—	—	104-106	12¾	17½
Leipzig, 4. Sept.	64-70	52-55	43-46	29-32	—	—	—	12¼	17½
Magdeburg, 7. Sept.	58-70	53-55	40-52	30-36	—	—	—	—	17¾
Stettin, 6. Sept.	74-78	49-52	42-44	26½-29	—	—	—	12¼	17

**Getreide- und Frucht-Preise.**

Der Scheffel:	Dessau, 4. Sept.		Köthen, 4. Sept.	
	Al. Sgr. bis	Al. Sgr.	Al. Sgr. bis	Al. Sgr.
Weißer Weizen	2 17½	= 2 20	2 15	= 2 20
Brauner Weizen	2 15	= 2 17½	—	= —
Roggen	2 2½	= 2 10	2 5	= 2 7½
Gerste	1 22½	= 2 —	1 27½	= 2 1½
Hafer	1 5	= 1 7½	1 12½	= 1 13½
Erbsen	—	= —	—	= —
Linzen	—	= —	—	= —

Auf dem heutigen Markt waren — Getreidewagen.

Preis der Mahlmehle vom 4. Sept. bis 1. Oct. 1869.

	mit dem Beutzelgelde			
	5 sgr.	— pf.	5 sgr.	8 pf.
Vom weißen Weizen	4	= 10	5	= 6
Vom braunen Weizen	4	= 1	4	= 4
Vom Roggen	3	= 9	4	= —

In Herzoglicher Saalmühle zu Bernburg, 24. Aug.  
 1 Ctr. Weizenmehl Nr. 0. 4½ Thlr., Nr. I. 4 Thlr.  
 1 = Roggenmehl Nr. 0. und I. 4 Thlr.  
 1 = Brommehl (durchgemahlen) 3¾ Thlr.  
 1 = Roggenkleie 2 Thlr., Weizenkleie 1¾ Thlr.  
 1 = Graupenfutter 2½ Thlr.

**Wasserstand der Elbe.**

Sonnabend, 4. Sept.,	— Fuß	4 Zoll	über Null.
Sonntag, 5. Sept.,	—	3	= = =
Montag, 6. Sept.,	—	2	= = =
Dienstag, 7. Sept.,	—	1	= = =

**Meteorologische Beobachtungen vom 4. bis 7. September 1869.**

Barometer.			Thermometer.				
früh	Mittag	Abend	früh	Mittag	Abend		
Sept. 4.	339.6	339.5	339.0	+ 3½°	+ 15°	+ 9°	4. Heiter und klar. SO. SO. N.
= 5.	338.7	338.6	338.8	+ 5°	+ 17½°	+ 11°	5. Heiter und klar. SO. SO. S.
= 6.	336.7	336.9	336.2	+ 9°	+ 16½°	+ 13½°	6. Früh u. Ab. spät heiter, am Tage bewölkt. SO. SW. SO.
= 7.	336.4	336.7	337.1	+ 12½°	+ 19°	+ 15½°	7. Am Tage meist heiter, zuweilen wolfig, Ab. bedeckt. S. NW. NW.

Temperatur der Fluss- und Wellenbäder am 8. September: 12°.

Redaction und Druck von S. Heybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

**Cours-Anzeiger.**

	Stück	Brief.	Geld.
<b>Berlin, den 7. September.</b>			
Anhaltische Prämien-Anleihe	3½	101½	—
Deutsche Continental-Gas-Actien	5	—	161½
Anh.-Dess. Landesbank-Actien	4	—	90
Anhalt-Dessauische Credit-Actien	4	6½	—
Preuß. Staats-Schuldscheine	3½	—	81½
Prämien-Anleihe 1855	3½	121	—
Preuß. Friedrichsd'or	—	—	113½
Louisd'or	—	—	112½
Berlin-Anhalt. Eisenbahn-Actien	4	—	183½
do. Priorität	4	—	90
Berlin-Potsdam-Magdeburg	4	—	194
do. Priorität-Obligat.	4	84½	—
Cöln-Minden	4	—	118
Cöln-Minden	5	—	100½
do. do.	4½	—	—
Magdeburg-Leipziger	4	—	203
Magdeburg-Leipziger Litt. B.	4	—	86¾
Niederschleisch-Märkische	4	—	86¾
do. Priorität	4	—	83½
Thüringen	4	—	135
do. Priorität	4	—	84
Braunschweiger Bank-Actien	4	—	114½
Thüringer Bank-Actien	4	—	78
Weimarische Bank-Actien	4	—	85
<b>Leipzig, den 6. September.</b>			
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien	4	—	219½
Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien	4	—	200
Leipziger Bank-Actien	3	116¾	—
Anh.-Dess. Landesbank-Actien	4	—	—